

„Im Dialog mit Arzt
und Patient“
Eine Initiative auf dem
Deutschen Krebskongress
Berlin, 22.–26.3.2006
Seite 15

Cancer Care

Nachrichten aus der Onkologie

INHALT



25 A
4424
ZB MED

- 6 Skelettkomplikationen
bei urologischen
Tumoren
Zoledronat: wirksam
auch bei osteoblasti-
schen Metastasen



28. San Antonio Breast Cancer Symposium (SABCS)

Letrozol verlängert das Gesamtüberleben

- 8 CML – Update der
IRIS-Daten
 Hohe Überlebensrate
nach 54 Monaten
- 12 Somatostatinanaloga
Nutzen für Patienten
mit neuroendokrinen
Tumoren
- 14 Transfusionsbedingte
Eisenüberladung
 Deutliche Therapie-
erleichterung durch
neuen Chelatbildner

Moderne endokrine Therapie-
konzepte im Rahmen einer
Mammakarzinomtherapie nehmen
immer mehr an Bedeutung zu. Dazu
entscheidend beigetragen hat der Aro-
matasehemmer Letrozol (Femara®).
So zeigte eine kürzlich in San Anto-
nio präsentierte weitere Analyse der
Daten der MA-17-Studie, dass Frauen
auch dann eine signifikante Verbes-
serung des Gesamtüberlebens, des
krankheitsfreien Überlebens und des
krankheitsfreien Langzeitüberlebens
verzeichneten, wenn sie erst Jahre
nach Beendigung der postchirurgi-
schen Tamoxifentherapie mit der
Einnahme von Letrozol begonnen
hatten.

Bereits vor zwei Jahren bewirkte
die unabhängige internationale Brust-
krebsstudie MA-17 mit nahezu 5200
teilnehmenden postmenopausalen
Frauen ein deutliches Umdenken in
der erweiterten adjuvanten Therapie
(E.A.T.). Denn es konnte nachgewie-
sen werden, dass das Rezidivrisiko der

Prof. Dr. med.
F. Jänicke,
Hamburg

„Selbst nach längerem Inter-
vall ...“ (Interview S. 5)

